

Kurze Einführung in Corel® Painter™ für Benutzer von Adobe® Photoshop®

von Cher Threinen-Pendarvis

Überblick

Corel Painter ist bekannt für seine ansprechenden, realistischen Malwerkzeuge, die Vielzahl an Strukturen und die beeindruckenden Spezialeffekte, die kein anderes Programm zu bieten hat. Der größte Unterschied zwischen Adobe® Photoshop® und Corel Painter sind die Wärme und Struktur der wirklichkeitsgetreuen Malwerkzeuge und die Papierstrukturen in Corel Painter. Entdecken Sie Malwerkzeuge mit realistischen Borsten zum Entwerfen von Ölgemälden und trockene Malwerkzeuge wie die Varianten in den Kategorien **Kreide** und **Pastell**, die sich der Struktur der Arbeitsfläche anpassen.

Vor unserem Erkundungsgang sollten Sie überprüfen, ob die Standardpaletten angezeigt werden. Wählen Sie in der Menüleiste **Fenster > Paletten aufräumen > Standard**, um die Standardpaletten einzublenden.

Eigenschaftsleiste

Ganz oben auf dem Bildschirm wird die Eigenschaftsleiste angezeigt. Sie ähnelt der Optionsleiste in Photoshop.



Die Eigenschaftsleiste mit dem auf der Werkzeugpalette aktivierten Malwerkzeug

Malwerkzeug-Auswahl

Ganz rechts in der Eigenschaftsleiste befindet sich die Malwerkzeug-Auswahl mit den besonderen Malwerkzeug-Kategorien und -Varianten von Corel Painter, wie der Kategorie **Realistische**



In der Malwerkzeug-Auswahl können Sie eine Malwerkzeug-Kategorie (1) und eine Variante (2) auswählen.

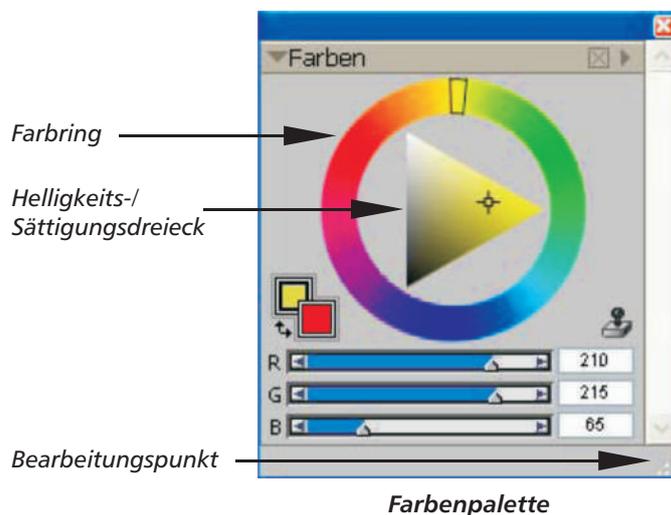
Farbpalette

Direkt unter der Malwerkzeug-Auswahl finden Sie eine wunderbar breitgefächerte Farbpalette. Die Auswahl der Farben erfolgt über den Farbring oder das Helligkeits-/Sättigungsdreieck. Wenn Sie die Farben lieber anhand von Zahlenwerten mischen, können Sie die drei Regler unterhalb des Farbrings verwenden. Über das Palettenmenü (klicken Sie dazu auf den Pfeil rechts auf der Farbpalette) können Sie festlegen, ob die Regler **RGB-Werte** oder **HSV-Werte** anzeigen.

Auf der Farbpalette befindet sich auch die Taste **Originalfarbe verwenden**, eine hilfreiche Einstellung zum Malen mit Farben aus dem Ursprungsbild. Links von der Farbpalette befinden sich die Quadrate **Hauptfarbe** und **Nebenfarte**. Die Farbquadrate in Corel Painter arbeiten anders als die Quadrate **Vordergrundfarben** und **Hintergrundfarben** in Photoshop. Um die Farbe zu ändern, können Sie auf das Quadrat **Hauptfarben** oder **Nebenfarten** doppelklicken und dann im Farbring eine neue Farbe auswählen. Sie können

auch auf das Helligkeits-/Sättigungsdreieck klicken und eine neue Tönung oder Schattierung wählen. Es ist möglich, Nebenfarben zum Erstellen von Verläufen oder für Malwerkzeuge mit mehr als einer Farbe zu nutzen. Im Unterschied zur Hintergrundfarbe in Photoshop verändert die Nebenfarbe die Arbeitsfläche nicht.

Bevor Sie nun fortfahren, klicken Sie auf das Quadrat **Hauptfarben**.



In Corel Painter 11 können Sie die Größe der Farbpalette verändern und somit die Farben exakter bestimmen. Lösen Sie zuerst die Farbpalette von den anderen Paletten (falls aktiviert), und ziehen Sie dann am Bearbeitungspunkt in der unteren rechten Ecke der Palette, um die Größe zu verändern.

Strukturen

Beim Start von Corel Painter wird automatisch eine Basispapierstruktur geladen. Zusätzliche Papierstrukturen können Sie aus der Papierauswahl im unteren Teil der Werkzeugpalette oder aus der Palette **Papier** auswählen (**Fenster > Papier**).

Ebenen, Masken und Kanäle

In Corel Painter können Sie Photoshop-Dateien mit pixelbasierten Ebenen und Ebenenmasken öffnen. Wie in Photoshop verwenden Sie die Palette **Ebenen**, um auf Ebenen und Ebenenmasken zuzugreifen und diese zu bearbeiten. Bei den Dateien, die in Corel Painter geöffnet werden, bleiben mehrfache Kanäle intakt.

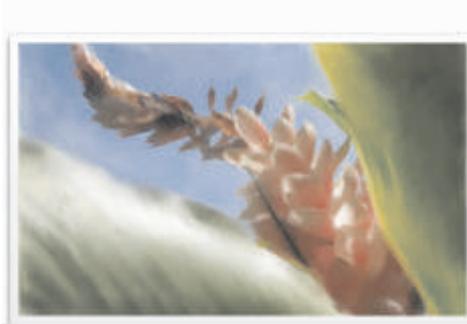


Palette „Ebene“

Ebenenstile in Photoshop

Stellen Sie beim Verwenden von Photoshop-Ebenenstilen wie Schlagschatten sicher, dass Sie die Originalfassung der Ebenenstil-Informationen umwandeln. Speichern Sie deshalb aktive Ebenenstile im Photoshop-Dateiformat (PSD) und speichern Sie dann eine weitere Kopie dieser Datei. Wandeln Sie in der neuen Datei die Ebenenstil-Informationen in pixelbasierte Ebenen um, bevor Sie sie in Corel Painter importieren.

Um eine Ebene mit dem Ebenenstil **Schlagschatten** umzuwandeln, klicken Sie auf die Ebene und wählen Sie dann **Ebenen > Ebenenstile > In Ebene umwandeln**. Achtung: Einige Effekte können nicht mit Standardebenen reproduziert werden.



Original von Cher Threinen-Pendarvis

Dateiformate

Corel Painter bietet Ihnen die Möglichkeit, im RGB-, CMYK- bzw. Graustufenmodus gespeicherte Photoshop-Dateien (PSD) zu öffnen. Pixelbasierte Ebenen und Maskenkanäle (auch Alphakanäle) bleiben dabei erhalten. Sie können auch TIFF-Dateien in Corel Painter öffnen, wobei aber nur ein Maskenkanal beibehalten wird. In Photoshop erstellte TIFF-Dateien (TIF) mit mehreren Ebenen werden beim Öffnen in Corel Painter abgeflacht. Wenn Sie ausschließlich mit RIFF (RIF), dem Dateiformat von Corel Painter, arbeiten, bleiben Corel Painter-spezifische Elemente beim Speichern der Dateien erhalten. So erfordern Ebenen mit bestimmten Malmedien (beispielsweise die Aquarell-Ebenen) das RIFF-Format, damit die Nass-Effekte erhalten bleiben. Wenn Sie aber eine Photoshop-Datei, die Sie in Corel Painter geöffnet haben, anschließend wieder in Photoshop öffnen möchten, sollten Sie die Datei im Photoshop-Format speichern.

Nun die Ärmel hochgekrempelt, den Stift geschnappt und los geht die Entdeckungsreise in Corel Painter.

Wissenswertes über die Autorin

Die preisgekrönte Künstlerin und Autorin Cher Threinen-Pendarvis ist eine Pionierin der digitalen Kunst. Ihre meisterliche Beherrschung von Corel Painter, Adobe Photoshop und den druckempfindlichen Wacom-Tablets brachten ihr weltweit Anerkennung. Sie verwendet diese elektronischen Werkzeuge seit diese verfügbar sind. Ihre Kunst wird überall auf der Welt ausgestellt und ihre Artikel und Bilder wurden in vielen Büchern und Zeitschriften veröffentlicht. Sie ist Mitglied der Künstlergilde des San Diego Museum of Art. Sie hat weltweit Workshops für Corel Painter und Adobe Photoshop gehalten und ist Vorsitzende der Consulting-Firma „Cher Threinen Design“. Darüber hinaus hat sie folgende Bücher veröffentlicht: *The Photoshop and Painter Artist Tablet Book*, *Creative Techniques in Digital Painting* und alle acht Ausgaben von *The Painter Wow!*